



Tätigkeitsbericht über das Jahr 2024

Kinderklinikkonzerte e.V.

An der Enckekaserne 124

39110 Magdeburg

VR 4135 (Amtsgericht Stendal)

Vereinsvorstand:

Nicole John (Vorstandsvorsitzende)

Nadja Benndorf (stellv. Vorstandsvorsitzende)

Steuernummer / Az.: 102/142/12442 (Finanzamt Magdeburg)

Mit letztem Feststellungsbescheid vom 15.08.2022 durch das Finanzamt Magdeburg wurde der Kinderklinikkonzerte e.V. als gemeinnützig anerkannt.

Allgemeines

Der Kinderklinikkonzerte e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit Bandauftritten auf Kinderstationen Abwechslung in den Klinikalltag der kleinen Patienten im Alter von 3-17 Jahren zu bringen. Dabei geht es vor allem darum, den Patienten in ihrem oft anstrengenden Klinikalltag ein paar kleine Momente Glück, Freude und Ablenkung zu schenken. Musik kann bekanntlich viel bewegen, darum besucht das Team der Kinderklinikkonzerte Kinderstationen mit Bands, die für die Kinder ein kleines privates Konzert spielen und so den kleinen Patienten einen unvergesslichen Nachmittag bereiten. Für die Patienten, die nicht aufstehen dürfen, singen die Musiker sogar am Krankenbett.

Dabei geht es nicht nur um Ablenkung im oft schwierigen Krankenhausalltag, sondern auch um Teilhabe. Viele der jungen Patienten, auf die das Kinderklinikkonzerte-Team trifft, könnten aus gesundheitlichen Gründen niemals ein Konzert besuchen. Die Kinderklinikkonzerte richten sich explizit an alle Patienten. Dabei sind Diagnose und Verweildauer nicht ausschlaggebend. Der Kinderklinikkonzerte e.V. ist davon überzeugt, dass alle Kinder (egal ob sie Tage, Wochen oder gar ein Jahr in der Klinik behandelt werden müssen) von den Konzerten profitieren.

Nach dem musikalischen Teil bekommen alle Kinder noch eine Geschenktüte, welche gefüllt mit sinnvollen und kindgerechten Produkten, wie zum Beispiel Zeitschriften, Spielen und Plüschtieren, auch nachhaltig für Ablenkung im Krankenhausalltag sorgen soll. Die Kinderklinikkonzerte richten sich ebenfalls an Eltern, welche ihr Kind während des Klinikaufenthaltes begleiten und an deren Geschwisterkinder, welche bei der Erkrankung eines anderen Kindes in der Familie häufig zu kurz kommen. Somit sammeln alle Beteiligten durch die Kinderklinikkonzerte gemeinsame positive Erfahrungen im Krankenhaus. Der Kinderklinikkonzerte e.V. engagiert sich in allen Bereichen, die zum Wohlergehen der Kinder im Krankenhaus beitragen und wirkt überall dort, wo eine Verbesserung der Situation dieser Kinder erfolgen kann.

Die Ziele

- Ablenkung im Krankenhausalltag schaffen
- Kindern Teilhabe an Konzerten ermöglichen, die aus gesundheitlichen Gründen sonst davon ausgeschlossen sind
- Positive Momente in einer besonders schweren Zeit für erkrankte Kinder, deren Eltern und Geschwisterkinder schaffen und damit langfristig die Angst vor weiteren Behandlungen/ Klinikaufenthalten lindern
- Durch sorgfältige Auswahl der MusikerInnen und individuelle Konzepte alle Kinder (unabhängig von Alter & Diagnose) erreichen

- Bundesweit in Kinderkliniken ein zusätzliches Angebot ermöglichen, welches die Häuser mit eigenen finanziellen und personellen Mitteln nicht realisieren können
- Ergänzend zur Musiktherapie wirken (Lösen von Ängsten, Spannungen, Lindern von Schmerzen etc.)
- Nachhaltige Ablenkung im Klinikalltag auch nach dem Konzert durch das Verteilen von Geschenktüten
- Niederschweligen Zugang zum sozialen Engagement in Kliniken für eine Vielzahl von unterschiedlichen MusikerInnen ermöglichen

Vereinsmitglieder und Versammlungen

Die Zahl der aktiven Vereinsmitglieder konnte um zehn Mitglieder, im Vergleich zum Vorjahr, auf 52 Personen gesteigert werden. Mit dem Stand 31. Dezember 2024 haben wir 89 Fördermitglieder, davon elf Firmenfördermitglieder, die den Verein finanziell unterstützen. Somit erhöhte sich im Jahr 2024 die Zahl der Fördermitglieder im Vergleich zum Vorjahr um 35 Personen. Dieser Anstieg der Fördermitglieder ist in erheblichem Maße ein Erfolg der Ausstrahlung der Sendung „3nach9“, auf die im Abschnitt „TV-Auftritte“ näher eingegangen wird.



Immer mehr Menschen interessieren sich für eine aktive Mitgliedschaft im Verein. Wir entschieden uns deshalb im Vorjahr, Kennenlerngespräche nicht mehr einzeln, sondern an bestimmten Kennenlertagen gebündelt durchzuführen und dabei aktive Mitglieder mit einzubeziehen. Am 10. Februar 2024 führten wir zum zweiten Mal einen Bewerbtag durch. Hierfür war die Konzeption des Tagesablaufes, die Kommunikation mit den aktiven sowie potenziellen Mitgliedern und die Vorbereitung vor Ort notwendig. Sechs ehrenamtlich Interessierte besuchten uns im Magdeburger Vereinsbüro. Nach einer Vorstellungsrunde

erhielten die potentiellen Mitglieder praktische Einblicke in die Vereinsarbeit – so erfuhren sie in unseren Lagerräumen mehr über die Organisation der Sachspenden und bekamen im Gespräch Informationen darüber, was alles zur Organisation einer Tour notwendig ist. Im Anschluss wurden fünf Personen, die ins Team passen könnten zu einer Konzerthospitation bei der im Frühjahr stattgefundenen Tour eingeladen. Anschließend wurde die finale Entscheidung über eine Aufnahme in das Team gemeinsam getroffen.

Teammeetings mit den aktiven Mitgliedern sind ein wichtiger Baustein, um Ziele des Vereins zu besprechen, Neuigkeiten bekanntzugeben, eine Qualitätsoptimierung zu erzielen und die Wünsche der einzelnen Mitglieder zu erörtern. Am 25. März und 28. August führten wir digitale Teammeetings über die Plattform Google Meet durch – hierfür wurde im Vorfeld besprochen welche Themen in den Meetings behandelt werden und eine Agenda erstellt. Hauptaugenmerk lag bei den Meetings auf dem Austausch und Informationen zu den stattfindenden Touren im Frühjahr und Herbst, auf die gesondert im Abschnitt „Kinderklinikkonzerte 2024 – Vorbereitungen“ eingegangen wird. Die Ergebnisse der Meetings wurden für alle nicht anwesenden Teammitglieder in einem Protokoll festgehalten und per Mailverteiler verschickt.

Durchgeführte Kinderklinikkonzerte

Die Erfahrungen unserer drei in den letzten Jahren erfolgreich durchgeführten Touren, schafften die Grundlage für die Organisation in 2024. So prüften, überarbeiteten und optimierten wir unsere Konzepte zu Tagesabläufen und Teamstrukturen während der Tour, erstellten Leitfäden und für jeden Tag eine Disposition, um einen reibungslosen Ablauf am Konzerttag zu gewährleisten. Schon weit im Voraus entschieden wir uns, wieder mit dem Nightliner-Unternehmen Berlin Rock Coaches GmbH & Co. KG zusammenzuarbeiten, welches uns einen Teil der Kosten für den Nightliner spendete.

Erstmals in der Vereinsgeschichte setzten wir das Konzept um, eine Woche im Frühjahr und eine Woche im Herbst auf Tour zu gehen und konnten insgesamt elf Kliniken den Wunsch nach einem Kinderklinikkonzert erfüllen. Mit diesem Konzept verfolgten wir einerseits das Ziel, der hohen Nachfrage an Kliniken für ein Kinderklinikkonzert gerecht zu werden und andererseits, den Zeitraum zwischen den Touren zu verkürzen, um mit dem Team einen routinierteren Ablauf an den Tourtagen zu erlangen.

Kinderklinikkonzerte 2024 - Vorbereitungen

Zur Vorbereitung auf den jeweiligen Konzerttag wurden alle Kliniken, in denen noch kein Kinderklinikkonzert stattgefunden hat, im Vorfeld besucht und mit den örtlichen Ansprechpartnern persönlich gesprochen. Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, bekam jede Klinik einen umfangreichen Leitfaden und eine Checkliste. Zudem wurden bei

diesen Gesprächen auch Herausforderungen abgestimmt, wie beispielsweise vorhandene Parkmöglichkeiten für den Nightliner mit entsprechender Starkstromversorgung. Für Rückfragen und Absprachen standen wir im gesamten Organisationszeitraum den Mitarbeitenden der insgesamt elf Kliniken per E-Mail und Telefon zur Seite.

Ein weiterer zentraler Bestandteil unserer Touren war die enge Zusammenarbeit mit den Künstlermanagements sowie Booking Agenturen, mit denen in der Vorbereitung umfangreiche Abstimmungen stattfanden. Sowohl im Rahmen des Booking-Prozesses als auch im Hinblick auf die strategische Weiterentwicklung des Vereins und der Tourstruktur wurden wir durch einen Mentor aus dem Bereich des Künstlermanagements begleitet. Dieser unterstützte uns durch zahlreiche Vor-Ort- sowie Online-Meetings, die schwerpunktmäßig vor und nach den Touren in Hamburg stattfanden.

Das in den vergangenen Jahren bewährte Konzept, jede Konzertstation mit mindestens zwei KünstlerInnen zu besetzen, wurde erneut angewendet. Diese Maßnahme dient der Absicherung kurzfristiger Ausfälle.

Insgesamt kamen 23 verschiedene KünstlerInnen zum Einsatz, die auf den Kinderstationen spielten. Alle beteiligten MusikerInnen sowie deren Managements wurden im Vorfeld der Touren und am jeweiligen Konzerttag umfassend zum organisatorischen Ablauf und zu den Besonderheiten des Konzertformats informiert.

Zur Sicherstellung einer ausgewogenen und bedarfsgerechten Verpflegung aller Teammitglieder und KünstlerInnen während des Tourzeitraums wurden für jede Konzertstadt Angebote lokaler Cateringunternehmen eingeholt. Ziel war es, eine vollumfängliche und gesunde Versorgung vor Ort zu gewährleisten.

Mit den ausgewählten Dienstleistern wurden im Vorfeld detaillierte Absprachen getroffen, insbesondere im Hinblick auf bestehende Unverträglichkeiten sowie besondere Ernährungsformen der Teammitglieder und KünstlerInnen. Auf dieser Basis wurde die Speisenauswahl für die jeweiligen Konzerttage individuell zusammengestellt.

Für die Durchführung der Touren buchten wir bei der Berlin Rock Coaches GmbH & Co. KG einen Nightliner mit zusätzlichem Anhänger (Trailer). Der Trailer wurde für den Transport von Sachspenden und benötigtem Konzertmaterial verwendet. Zur Sicherstellung eines reibungslosen An- und Abtransports dieser Materialien vom und zum Vereinsbüro wurde an den entsprechenden Tagen ein externes Umzugsunternehmen beauftragt.

Zu der Organisation der Kinderklinikkonzerte-Touren 2024 gehörte ebenso die Koordination der Teammitglieder und deren Reiseplanung. So musste für die Ehrenamtlichen, die mit auf Tour kamen, die An- bzw. Abreise zum Nightliner geklärt werden. Um auch bei Notfällen oder besonderen Zwischenfällen auf Tour der hohen Verantwortung gerecht werden zu können und vorbereitet zu sein, wurde durch das Leitungsteam für die Mitreisenden ein Fragebogen

erstellt, der wichtige Daten der Personen abfragte z.B. Notfallkontakte, Allergien und weitere Besonderheiten.

Im Rahmen der Touren wurden neue Teammitglieder mit offizieller Teambekleidung ausgestattet. Diese umfasste T-Shirts, Jacken und Pullover. Ziel ist es, den besonderen Hygieneanforderungen im klinischen Umfeld gerecht zu werden sowie eine einheitliche und professionelle Außenwirkung sicherzustellen.

Die einheitliche Kleidung ermöglicht es zudem dem Klinikpersonal, den Patienten sowie deren Angehörigen, die Teammitglieder eindeutig als AnsprechpartnerInnen des Projekts zu erkennen. Die ausgegebene Teambekleidung ist darüber hinaus für den dauerhaften Einsatz vorgesehen und soll auch bei zukünftigen Kinderklinikkonzerten sowie ergänzenden Veranstaltungen zur einheitlichen Sichtbarkeit und Wiedererkennbarkeit des Teams beitragen.

Am 25. März sowie 28. August 2024 fanden umfassende Tourvorbereitungsmeetings für alle Teammitglieder statt. Im Rahmen dieser Treffen wurden den Teilnehmenden ausführliche Informationen zu den organisatorischen und logistischen Abläufen vermittelt. Jede/r Mitreisende erhielt einen detaillierten Leitfaden mit allen relevanten Informationen zur Tourstruktur, der während des Meetings gemeinsam durchgearbeitet wurde. Ergänzend dazu wurde eine individuelle Checkliste ausgehändigt, die Hinweise zu persönlichen Vorbereitungen und nützlichen Utensilien enthielt, um den Alltag während der Tour zu erleichtern und eine strukturierte Planung zu ermöglichen.

Erstmals wurde das Team bei dem Tourvorbereitungsmeeting am 28. August 2024 von der Kommunikationsexpertin Lisa Holtmeier von WORDSEED begleitet. Sie unterstützte mit praxisnahen Hinweisen zur professionellen Kommunikation sowohl im Umgang mit Klinikpersonal und Patienten als auch innerhalb des Teams. Darüber hinaus stand sie den Teilnehmenden für individuelle Rückfragen beratend zur Seite. Zudem berät sie den Vorstand seit 2024 ehrenamtlich in regelmäßigen Meetings zu Kommunikationsthemen und -fragen.

Zum offiziellen Tourstart erhielt jede Person ergänzend zu den Meetings eine professionell aufbereitete Mappe mit sämtlichen relevanten Unterlagen, darunter spezifische Leitfäden zu Themen wie Geschenktütenverteilung, Cateringaufbau, Busmanagement sowie den jeweiligen Tagesabläufen und Zeitplänen für alle besuchten Städte.

Frühjahrstour 2024 – Kinderklinikkonzerte vom 08. bis 14. April

Vom 08. April bis 14. April 2024 realisierten wir, nach drei Touren die im Herbst stattfanden, erstmals eine Tour im Frühjahr. Sie führte uns durch fünf deutsche Kliniken in fünf Bundesländern. Davon erlebten drei Krankenhäuser ihr erstes Kinderklinikkonzert. Insgesamt konnten wir über 550 Patienten sowie deren Angehörige erreichen.

Der Start der Tour erfolgte am Abend des 08. April 2024 in Hermsdorf (Hohe Börde). Seit der ersten Tour im Jahr 2019 besteht eine kontinuierliche Kooperation mit dem Team der Johanniter-Rettungswache vor Ort. Am Abfahrtsort wurden abschließende organisatorische Vorbereitungen getroffen, darunter die Ausstattung des Nightliners mit der initialen Teamverpflegung sowie eine technische und sicherheitsrelevante Einweisung in die Besonderheiten des Fahrzeugs durch den zuständigen Fahrer.

Am 09. April 2024 erreichte das Tour-Team die erste Station der Frühjahrstour in Brandenburg an der Havel. Das Kinderkonzert fand in der **VAMED Klinik Hohenstücken** statt, einer auf neuropädiatrische Rehabilitation spezialisierten Einrichtung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Die Patienten der Klinik befanden sich in teils langwierigen Rehabilitationsprozessen, u. a. nach Ertrinkungsunfällen, Verletzungen des Rückenmarks und der Wirbelsäule sowie – im Fall ukrainischer Kinder – kriegsbedingten Traumata und Verletzungen. Die Künstlerinnen Loi und Elif gestalteten den Konzerttag und traten auf den insgesamt sechs Stationen der Klinik auf. Mit ihren Auftritten erreichten sie Patienten, Geschwisterkinder, Eltern sowie das medizinische Fachpersonal und ermöglichten diesen eine emotionale Auszeit vom herausfordernden Klinikalltag. Unterstützt wurden wir an diesem Tag von Lina Hahne von der Berlin Rock Coaches GmbH & Co. KG sowie einem potenziellen Mitglied. Zudem fand eine symbolische Scheckübergabe mit drei Mitarbeitern der Sparda-Bank Berlin eG statt, die im Vorfeld die Tour mit 25.000 € unterstützte. So konnten sich die UnterstützerInnen einen direkten Eindruck unserer Arbeit vor Ort machen.



Am 10. April 2024 führte die Tour-Route das Team in das **Christliche Kinderhospital Osnabrück**. Die musikalische Gestaltung des Tages übernahmen Nicholas und Sascha von Jupiter Jones sowie Florian Künstler, die mit ihrer Musik eine gelungene Abwechslung vom

Klinikalltag ermöglichen. Die Künstler zogen über einen Zeitraum von fünf Stunden durch die Klinik und spielten an verschiedenen Orten, darunter waren Krankenhausflure, Patientenbetten und die Eingangshalle der Kinderklinik. Während der gesamten Konzerte waren vor allem die positiven Reaktionen der Patienten, deren Familienangehörigen und des Klinikpersonals spürbar. Es gab zahlreiche strahlende Gesichter, singende Kinderstationen und tief berührte Eltern. Besonders emotional war das gemeinsame Singen der Lieder wie „Tausende mehr“ von Florian Künstler und „Still“ von Jupiter Jones, was eine besondere Verbindung zwischen den Anwesenden schuf. An diesem Tag erhielten wir von dem Kinderkrebshilfe Waldeck-Frankenberg e.V. einen symbolischen Scheck in Höhe von 10.000 €.



Das dritte Kinderklinikkonzert der Frühjahrstour spielten Esther Graf, SOPHIA sowie ihr Gitarrist Lenni Ewald und Sebastian Wurth im **Klinikum Dortmund**. Über einen Zeitraum von sechs Stunden und auf sieben Kinderstationen fanden zahlreiche Konzerte statt, die jeweils an die Bedürfnisse der Kinder angepasst waren. Diese variierten je nach Stimmung und Bedarf der Patienten: Während auf einigen Stationen ruhige Lieder gewünscht wurden, wurde auf anderen Stationen gemeinsam mit den MusikerInnen gesungen und getanzt. Ein besonders emotionaler Moment war der Konzertslot auf der Intensivstation, auf der zwei ganz private Konzerte an den Krankenbetten stattfanden. An diesem Tag begleitete uns Kevin Thulke von der Jens und Doris Buchloh Stiftung, um sich vor Ort einen Einblick in unsere Arbeit zu machen. Unterstützt wurden wir zusätzlich von drei potenziellen Mitgliedern.



Am 12. April 2024 erreichte das Team die **Nachsorgeklinik Tannheim** in Villingen-Schwenningen. Die Nachsorgeklinik bietet Familien mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die an Krebs, Herzkrankheiten oder Mukoviszidose leiden, eine vierwöchige familienorientierte Rehabilitation an. Zudem werden verwaiste Familien betreut, die ein Kind durch Krankheit verloren haben.

Für diesen besonderen Tag reisten vier Künstler in den Schwarzwald: Myle, Jesse Tellem, Chris und Jan Salander. Das gemeinsame Konzerterlebnis führte zu intensiven emotionalen Momenten bei den Anwesenden. Während einige Familienmitglieder mit uns tanzten sowie sangen und die Musik genossen, gab es auch Momente, in denen die Lieder bei den Familien Tränen hervorriefen. Diese emotionalen Reaktionen verdeutlichten, wie die Musik bei der Krankheitsverarbeitung half.

Unterstützt wurden wir an diesem Tag durch die Hospitation von zwei potenziellen Mitgliedern.



Am 13. April fand der Abschluss der Kinderklinikkonzerte-Frühjahrstour 2024 im **Universitätsklinikum Würzburg** statt. Nach den Vorbereitungen, die in den frühen Morgenstunden begannen, war unser Team von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr auf den Kinderstationen der Klinik unterwegs und konnte dabei zahlreiche Patienten, deren Geschwister sowie Eltern und Klinikpersonal erreichen. Unsere KünstlerInnen Revelle und Gregor Hägele spielten sowohl auf den Klinikfluren als auch in den Patienten- und Spielzimmern. Ein Highlight des Konzerttages war ein Outdoor-Kinderklinikkonzert, das als krönender Abschluss für die Patienten der Infektiologie auf einer Terrasse stattfand. Unterstützt wurden wir an diesem Tag wieder durch die Hospitation von zwei potenziellen Mitgliedern.



Herbsttour 2024 – Kinderklinikkonzerte vom 22. bis 29. September

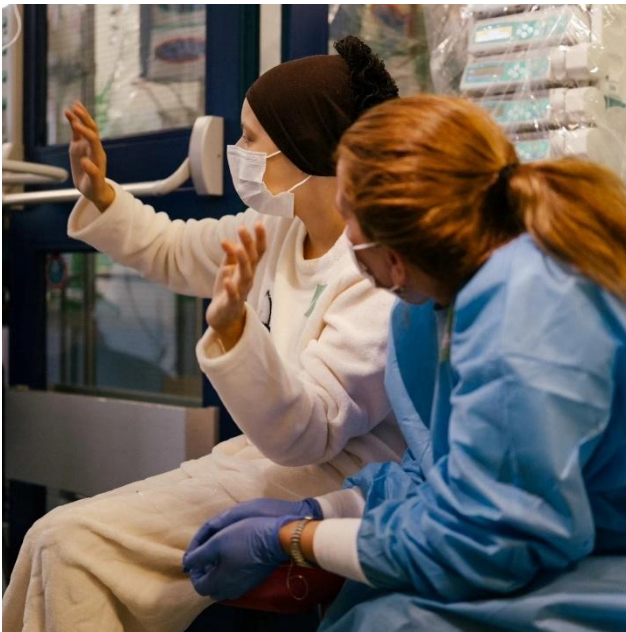
Vom 22. September bis 29. September 2024 realisierten wir unsere fünfte Kinderklinikkonzerte-Tour. Diese führte uns durch sechs deutsche Kliniken in sechs Bundesländern. Alle Krankenhäuser erlebten ihr erstes Kinderklinikkonzert. Insgesamt konnten wir über 650 Patienten sowie deren Angehörige erreichen.

Unser Team traf sich am Abend des 22. September 2024 direkt in der ersten Tourstadt am Universitätsklinikum Magdeburg. Das Haus stellte uns auch den Nightlinerparkplatz für den Start der Tour zur Verfügung. Hier wurden tagsüber abschließende organisatorische Vorbereitungen getroffen, darunter die Ausstattung des Nightliners mit der Busverpflegung. Am Abend begrüßte der Vorstand die teilnehmenden Mitglieder bei einem ersten Meeting. Dabei gab es eine technische und sicherheitsrelevante Einweisung. Diese Belehrung umfasste im zweiten Teil auch das Verhalten im Nightliner und wurde durch den zuständigen Fahrer durchgeführt.

Am 23. September fand das erste Konzert der Herbsttour in der **Uniklinik unserer Vereinsheimat Magdeburg** statt. Hier traten unser Vereinspate Nico Santos gemeinsam mit seinem Gitarristen Jakob Nebel sowie ela. mit ihrem Gitarristen Alexander Langner auf. Die KünstlerInnen sorgten für überraschende und freudige Momente bei den Patienten und deren Familien auf vier Stationen des Klinikums sowie im Elternhaus des Magdeburger Förderkreises krebskranker Kinder e.V. . Mit dem Verein sowie der Stiftung Elternhaus am Universitätsklinikum Magdeburg gab es für diesen Tag eine umfangreiche Kooperation. Neben der Unterstützung mit einer Spende in Höhe von 3.000 € stellten uns die beiden Organisationen auch das Elternhaus als Teambasis zur Verfügung. Das Foyer des Hörsaals auf dem Klinikgelände wurde genutzt, um eine größere Gruppe von chronisch erkrankten Kindern einzuladen. Hierzu kooperierten wir mit dem Verein schwerstkranker Kinder und ihrer Eltern e.V., dem Fontanherzen e.V. sowie dem Ambulanten Kinderkrankenpflegedienst Magdeburg. In Zusammenarbeit mit regionalen Einrichtungen und Vereinen aus der Umgebung konnten wir eine Vielzahl von Familien zusammenbringen. Die Einladung an diese Kinder und ihre Familien sollte nicht nur eine musikalische Bereicherung bieten, sondern auch eine Gelegenheit zur Gemeinschaft und zum Austausch schaffen. Ebenfalls luden wir für diesen Konzertslot UnterstützerInnen von der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Schugk IT-SOLUTIONS GmbH und dem Ingenieurbüro Kuhn und Partner mbB ein. Unser Mentor und aktives Teammitglied Lars Brand war als Unterstützung für das Leitungsteam zum Tourauftakt ebenfalls vor Ort, um sich einen umfangreichen Einblick in die Prozessabläufe zu verschaffen. Die Verpflegung für Frühstück und Kaffeepause wurde vom Magdeburger Café Herzstück gespendet. Medial begleitet wurde dieser Tag von einer Redakteurin der Zeitschrift SuperIllu sowie von der Magdeburger Volksstimme.

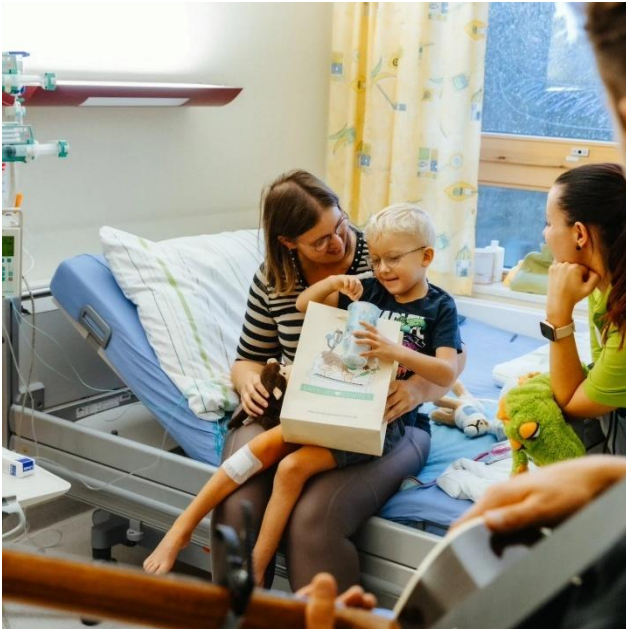


Am 24. September 2024 fand das erste Kinderklinikkonzert in **München im Dr. von Haunerschen Kinderspital** statt. Für diesen besonderen Tag stellten sich die KünstlerInnen Julia Kautz, Gregor Hägele, RIA sowie Gitarrist Florian Brügge in den Dienst der guten Sache. Trotz der organisatorischen Herausforderungen im Vorfeld aufgrund des zeitgleich stattfindenden Oktoberfestes und der Nähe zur Theresienwiese konnte der Konzerttag dank der engen Zusammenarbeit mit dem engagierten Klinikteam erfolgreich umgesetzt werden. Die musikalischen Beiträge auf den Kinderstationen sorgten für zahlreiche emotionale Momente. Julia Kautz berührte mit ihrem Mut machenden Song „Flüssiger Sonnenschein“ die anwesenden Patienten und Angehörigen tief, während Gregor Hägele mit dem spontan erfüllten Songwunsch „Barbie Girl“ einem jungen Mädchen eine ganz persönliche Freude bereitete. Auch RIA sprach mit ihrem Song „Panzerglas“ vielen Anwesenden aus der Seele. Das Konzert war geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, emotionaler Offenheit und spürbarer Dankbarkeit. Die Reaktionen der Kinder, Eltern und Klinikmitarbeitenden machten deutlich, wie wertvoll solche Momente der Ablenkung, Freude und des gemeinsamen Erlebens im Krankenhausalltag sind. Besonders hervorzuheben ist auch die große Unterstützung, die wir am Abend von ehrenamtlichen HelferInnen aus dem Freundeskreis unserer Münchner Teammitglieder bekamen. Da der Nightliner rund einen Kilometer von der Klinik entfernt stand, benötigten wir am Abend zusätzliche Unterstützung, um den Rücktransport der Cases bei laufendem Betrieb des Oktoberfestes reibungslos zu gewährleisten.



Am 25. September 2024 machte die Tour Station in der **Frauen- und Kinderklinik St. Louise in Paderborn**. Dort spielten die KünstlerInnen SOPHIA und SAMUEL RÖSCH gemeinsam mit ihren Gitarristen Tillmann Loch und Silas Klauß ein Konzert für die jungen Patienten auf den sechs Stationen der Klinik. Einige chronisch erkrankte Kinder waren im Vorfeld gezielt eingeladen worden und konnten sich auf einen besonderen Klinikbesuch ohne medizinischen Anlass freuen. Andere Patienten wiederum wurden im Rahmen ihres Klinikaufenthalts

spontan vom Kinderklinikkonzert überrascht. So beispielsweise ein Junge, der am selben Morgen nach einem Verkehrsunfall in die Klinik eingeliefert worden war. Das Konzert ermöglichte ihm und vielen weiteren Kindern einen unerwartet positiven Ausklang des Tages. An diesem Konzerttag begleitete uns Sabrina Holl von der Jens und Doris Buchloh Stiftung. Zudem erhielten wir einen symbolischen Scheck über 3.000 € von Olaf Meiners und Werner Überdick vom Glückstour e.V..



Der vierte Stopp der Herbsttour führte in eines der größten Kinder- und Jugendkrankenhäuser Deutschlands - **„AUF DER BULT“ in Hannover**. So erwarteten uns hier über 150 Patienten. Gespielt wurden die Konzerte von den KünstlerInnen Antje Schomaker und Tom Beck, die gemeinsam mit dem Tour-Team acht Konzertslots auf Stationen wie z.B. der Kinder- und Jugendpsychiatrie, der Dermatologie & Allergologie und der Kinderchirurgie & -urologie gestalteten. Auch das Aegidius-Haus AUF DER BULT, eine selbstständige Kurzzeitpflegeeinrichtung für Kinder und Jugendliche mit schweren Beeinträchtigungen, wurde eingebunden. Durch Songs wie „Ich bin wichtig“ von Antje Schomaker sowie „Du schaffst das“ von Tom Beck erhielten die Kinder und Jugendlichen ermutigende Impulse und wurden in ihrem Selbstwertgefühl bestärkt. Die positive Resonanz auf die musikalischen Begegnungen unterstrich erneut die Bedeutung der Kinderklinikkonzerte als festen Bestandteil psychosozialer Unterstützung im Klinikalltag. An diesem Konzerttag begleitete uns Kommunikationsexpertin Lisa Holtmeier von WORDSEED vor Ort. Außerdem hospitierten zwei MitarbeiterInnen von MTN Krankentransporte, die uns im Vorfeld mit einer Spende von 5.000 € unterstützten. Medial wurden wir vom ZEIT Leo Magazin begleitet. Weiterhin führten wir an diesem Tag wieder die Konzerthospitation eines potenziellen Mitglieds durch.



Am 27. September 2024 fand das erste Kinderklinikkonzert im **Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in Lübeck** statt. Mit Charly Klauser und JORIS konnten wir einen besonders emotionalen 50. Konzerttag erleben. Joris traf zufällig auf der Kinderonkologie eine Patientin, die zum zweiten Mal aufgrund von Leukämie behandelt werden musste. Nach der Ersterkrankung besuchte sie mit ihrer Mutter ein Konzert des Künstlers. Das wollte sie auch nach dem Abschluss der zweiten Behandlung machen. Nun gab es bereits im Krankenhaus das überraschende Aufeinandertreffen von Joris und der jungen Patientin. Charly Klauser sprang aufgrund eines krankheitsbedingten Künstlerausfalls spontan ein und eroberte mit ihrer Musik sofort die Herzen aller Anwesenden. Um das Kinderklinikkonzert noch interaktiver zu gestalten, verteilte sie mitgebrachte Percussion-Instrumente an die Kinder. Nach dem Konzert auf der Psychosomatik-Station äußerten die Mitarbeiterinnen, dass es „wie eine Therapiestunde“ gewesen sei. Der Tag war von Mut, Hoffnung und Empathie geprägt.



Am 28. September 2024 fand der offizielle Abschluss der Kinderklinikkonzerte-Herbsttour im Katholischen **Kinderkrankenhaus Wilhelmstift in Hamburg** statt. Für diesen besonderen Konzerttag konnten wir Sophia Poppensieker und Ole Specht von Tonbandgerät sowie Florian Künstler gewinnen. Gemeinsam sorgten sie für eine Vielzahl emotionaler und verbindender Momente auf den verschiedenen Stationen der Einrichtung. Besonders eindrücklich war das gemeinsame Singen von Titeln wie „Vergiss die guten Tage nicht“ von Florian Künstler, das auf mehreren Stationen für eine spürbare Gemeinschaft und emotionale Nähe sorgte. Viele Eltern konnten ihre Tränen nicht zurückhalten und auf einigen Stationen tanzte sogar das Klinikpersonal. Unterstützt wurden wir an diesem Tag von Lina Hahne und Eva Pontoropulos von Berlin Rock Coaches GmbH & Co. KG sowie von zwei potenziellen aktiven Mitgliedern.



Geschenktüten als nachhaltige Ablenkung im Krankenhausalltag

Auch auf unseren diesjährigen Touren erhielten die Kinder und Jugendlichen nach jedem Konzert liebevoll gepackte Geschenktüten. Die darin befindlichen Produkte dienen der nachhaltigen Ablenkung im Krankenhaus. Den Einrichtungen fehlt es häufig an finanziellen Mitteln für Anschaffungen außerhalb der medizinischen Versorgung. Neben den Kooperationen mit 61 Firmen, die uns mit Produktspenden unterstützten, beteiligte sich auch der Kinderklinikkonzerte e.V. mit eigenen Produkten für vier verschiedene Altersgruppen. Hierfür wurden Anbieter recherchiert und eigene Produkte entworfen. So gab es, wie auf den Touren davor, Trinkbecher und das von uns entwickelte „Stadt Land Fluss“-Spiel in der Vereinsedition.

Um Unterstützung von zahlreichen Firmen zu gewinnen, wurden durch unser Team bereits 2023 zahlreiche Anfragen verschickt und Sachspenden im Wert von rund 100.000 € gesammelt. Die Touren 2024 konnten mit den hier gesammelten Produkten durchgeführt werden. Ergänzt wurden die Geschenktüten mit Sachspenden regionaler Unternehmen, die städtespezifisch von unserem Team zusätzlich angefragt wurden. In den Geschenktüten

befanden sich z.B. Kuscheltiere, Bücher, Spiele, DVDs, Hygieneartikel, Schminkutensilien, Zeitschriften und Stifte. Da die Menge der gespendeten Kuscheltiere nicht ausreichend war, wurden vor dem Beginn der Frühjahrs-tour eine größere Menge über die Vereinsmittel angeschafft. Vor der Herbst-Tour gab es eine großzügige Kuscheltierspende durch das IKEA Einrichtungshaus Magdeburg.

Die Geschenktüten wurden an jedem Tag der Tour vor Ort altersgruppengerecht von unseren Teammitgliedern gepackt. So erhielt jeder der Patienten eine zusätzliche Erinnerung an den besonderen Tag.



Kinderklinikkonzerte 2024 - Nachbereitungen

Insgesamt haben sich über 1.200 Kinder und Jugendliche während der beiden Touren über unseren Besuch freuen können. Durch die Reise des Teams mittels Nightliner wurden auch in diesem Jahr die Reise- und Übernachtungskosten pro Konzert – im Vergleich zur Durchführung von Einzelkonzerten - erheblich eingespart. Zudem war es uns so wieder möglich Kliniken zu besuchen, die sehr weit von unserem Vereinssitz Magdeburg entfernt sind. Ein weiterer Vorteil lag darin, dass unsere Teammitglieder weniger Urlaubstage für mehr Konzerte nehmen mussten. Weiterhin ist die Reise mit dem Nightliner der Reise mit mehreren PKWs und Transportern auch aus Nachhaltigkeitsgründen vorzuziehen. So wollen wir auch zukünftig das Konzept der Nightlinertouren etablieren und verfolgen.

Im Rahmen der Touren entstanden elf einminütige Videos für unsere Social-Media-Kanäle. Diese zeigen einen Rückblick auf den jeweiligen Konzerttag und wurden von einem professionellen Videografen vor Ort gefilmt und geschnitten. So hielten wir unsere Follower und Unterstützer in den sozialen Netzwerken tagesaktuell auf dem Laufenden.

Im Anschluss an die Tour erarbeiteten wir zusammen mit dem Videografen Calvin Müller elf Episodenfilme von jeweils ca. 20 Minuten Länge, die im Laufe des Jahres auf YouTube erschienen und als Grundlage für zahlreiche Reels auf den Social-Media-Kanälen genutzt wurden. Das Material wird auch im Jahr 2025 weiter für unsere Öffentlichkeitsarbeit verwendet.

Zudem begleiteten uns über die Tourzeiträume mit Markus Haner, Julia Tiemann, Daniel Gassner und Markus Weise professionelle Fotografinnen, die die Kinderklinikkonzerttage auf Bildern festhielten. Das Material wurde für die tägliche Kommunikation auf den Social-Media-Kanälen, auf unserer Webseite, mit den Pressestellen der Kliniken sowie mit Medienvertretern genutzt.

Um Feedback des Teams zu erhalten, hat unsere Ehrenamtskoordinatorin Katharina Schlarp einen umfassenden Fragebogen konzipiert, dessen Auswertung für Anfang 2025 geplant ist.

Auszeichnungen

Im September 2024 wurden unsere aktiven Mitglieder Katrin Busch und Mandy Röhr bei einer festlichen Veranstaltung mit dem FreiwilligenPass der Stadt Magdeburg ausgezeichnet. Der Vorschlag erfolgte durch den Vorstand des Kinderklinikkonzerte e.V.. Beide Vereinsmitglieder engagieren sich in besonderer Art und Weise langjährig und ehrenamtlich. Die feierliche Verleihung und die Preisübergabe durch Oberbürgermeisterin Simone Borris erfolgte im Gesellschaftshaus Magdeburg.

Zum 70-jährigen Jubiläum der Magdeburger Wohnungsgenossenschaft „Die Stadtfelder“ wurden engagierte Menschen aus der Region ausgezeichnet. Darunter war auch der Kinderklinikkonzerte e.V. - Nicole John und Yunes Saleh nahmen die Auszeichnung „Magdeburger Stadthelden“ und die damit verbundene Spende über 500 € im November stellvertretend entgegen.



Öffentlichkeitsarbeit

Vor Ort Präsentation der Vereinsarbeit

Pusteblume Sommerfest im Magdeburger Zoo

Im Juni präsentierten wir unsere Vereinsarbeit beim „Pusteblume“-Sommerfest im Magdeburger Zoo. Während fünf unserer aktiven Vereinsmitglieder den Eltern unseren Verein vorstellten, hatten die Kinder die Möglichkeit unser Äffchen „Ole Banane“ auszumalen oder unser Musik- und Medizin-Quiz zu lösen.



Spendenlauf in der KITA Börderübchen

Ebenfalls im Juni sammelten die Kinder der AWO KITA Börderübchen in Niederndodeleben beim Rübflitzer-Spendenlauf Runde für Runde fleißig Spenden. Diese gingen an den Förderkreis der KITA und an den Kinderklinikkonzerte e.V.. Im Rahmen dieser Aktion präsentierten wir mit einem Team aus sechs aktiven Vereinsmitgliedern unsere Arbeit. Unser Maskottchen Ole Banane sorgte zusätzlich für Unterhaltung. Am Ende erhielten wir eine Spende von 1.350 €.



TV-Auftritte

2023 begannen wir eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der TV-Promoterin Kerstin Eggert, die uns seither ehrenamtlich unterstützt. Dieser Austausch wurde 2024 intensiv fortgeführt. Ein besonderes Highlight war der Auftritt unserer 1. Vorsitzenden, Nicole John, am 20. Dezember 2024 in der Talkshow „3nach9“. In dieser Sendung berichtete sie ausführlich über die Arbeit unseres Vereins und die damit verbundenen Ziele und Projekte.

Die Sendung wurde um 22 Uhr auf den Sendern NDR, Radio Bremen TV, WDR, SWR und HR ausgestrahlt sowie an den Folgetagen mehrfach wiederholt. Weiterhin ist „3nach9“ über die ARD-Mediathek abrufbar. Die TV-Show erreichte ein Millionenpublikum.

Für die Teilnahme an der Sendung waren mehrere Vorgespräche sowie eine Reise zur Aufzeichnung nach Bremen erforderlich. Durch die große Reichweite und mediale Aufmerksamkeit konnten wir einen signifikanten Anstieg an Spenden durch Privatpersonen und Unternehmen verzeichnen und zudem zahlreiche neue Fördermitglieder gewinnen. Diese

positive Resonanz stellt einen wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung unserer Arbeit dar und stärkt die finanzielle Grundlage unseres Vereins.

Podcast

Im Mai 2024 gab unsere 1. Vorsitzende Nicole John im Podcast „lautgeföhlt“ von Swea Münch persönliche Einblicke in unsere Vereinsarbeit.

Pressearbeit

Seit 2024 engagiert sich die Online- und Print-Promoterin Katrin Brauer ehrenamtlich für unseren Verein, um mit ihrer umfassenden Expertise beim Ausbau unseres Projekts zu unterstützen. Ein kontinuierlicher Austausch und die Erstellung einer professionellen Pressemappe dienen als Grundlage für die Pressearbeit. Katrin Brauer unterstützt uns aktiv mit Presseanfragen und trägt durch ihr Netzwerk neue wertvolle Kontakte bei. Dank ihres Engagements konnten wir in diesem Jahr eine breite Medienpräsenz erzielen, unter anderem in namhaften Publikationen wie der „Musikwoche“, der „Gala“, der „Instyle“ sowie im „ZEIT Leo Magazin“.

Social-Media Arbeit

Dank der kontinuierlichen und gezielten Arbeit auf unseren Social-Media-Kanälen konnten wir die Anzahl unserer Follower im vergangenen Jahr erneut steigern. Zum Jahresende verzeichneten wir auf Instagram rund 38.000 Follower (Vergleich zum Vorjahr: ca. 32.000 Follower). Darüber hinaus haben wir im Oktober unseren TikTok-Kanal ins Leben gerufen, der in kürzester Zeit eine beachtliche Reichweite erzielte. So konnte der Kanal bereits 25.000 Follower und insgesamt 590.000 Likes erreichen. Diese Erfolge tragen maßgeblich dazu bei, die Sichtbarkeit unseres Vereins weiter zu erhöhen und unsere Zielgruppen effektiv anzusprechen. Mit dem Erfolg einiger Reels waren deutliche Anstiege der Spendenaktivität verknüpft.

Fundraising & Kooperationen

Im Juli des Vorjahres stellten wir einen Förderantrag bei der Deutschen Postcode Lotterie über 30.000 €, der im Dezember genehmigt wurde. Das Geld wurde für unsere Frühjahrstour 2024 eingesetzt.

Im Jahr 2024 bekamen wir erstmals finanzielle Unterstützung durch die Jens und Doris Buchloh Stiftung, die uns mit insgesamt 40.000 € unterstützte. Damit diese Kooperation zu Stande kommen konnte, führten wir viele Gespräche mit dem Vorstandsvorsitzenden Kevin

Thulke und luden ihn zu unserem Kinderklinikkonzert in Dortmund ein, um ihm die Arbeit und Wirkung des Vereins vor Ort zu näherzubringen.

Weitere großartige finanzielle Unterstützung erhielten wir 2024 von der Sparda-Bank Berlin eG mit 25.000 € sowie der Kinderkrebshilfe Waldeck-Frankenberg e.V. mit 10.000 €.

Weiterhin bedanken wir uns bei allen Spendern, die unsere Arbeit unterstützen. So wurde der Kinderklinikkonzerte e.V. unter anderem bei diesen weiteren Spendenaktionen bedacht:

- Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt unterstützt den Verein ab 2024 über drei Jahre mit jeweils 5.000 €.
- Wiederholt unterstützte uns die cosnova GmbH mit 5.000 €.
- Von der Enterprise Autovermietung erhielten wir 5.000 €.
- Die R+ i.conomy GmbH spendete 5.000 €.
- Über die Krombacher Spendenaktion erhielten wir 2.500 €.
- Vier DM-Drogeriemärkte in und um Magdeburg spendeten im Rahmen der „Lust auf Zukunft“ Aktion insgesamt 2.400 €.
- Die Mitglieder des Glückstour e.V. legten 1000 km in 7 Tagen zurück und sammelten Spenden für den guten Zweck. 3.000 € wurden dabei an den Kinderklinikkonzerte e.V. gespendet.
- Die Mitarbeitenden der Schugk IT-Solutions GmbH sammelten 2.800 € für uns.
- 1.111 € erhielten wir mit dem Town & Country Stiftungspreis.
- Der Max Brose Hilfe e.V. unterstützte uns mit 1.000 €.
- Ebenfalls 1.000 € erhielten wir im Rahmen der Weihnachtsspende von kuhn+partner INGENIEURE.

Zusätzliche Unterstützung erfahren wir durch die MWG-Wohnungsgenossenschaft eG Magdeburg, die die Kaltmiete für unser Büro übernimmt.

Regelmäßiger, fachlicher Austausch fand zudem mit dem HerzCaspar e.V. aus Hamburg sowie mit dem Magdeburger Förderkreis krebskranker Kinder e.V. statt.

Fazit 2024 und Ausblick auf das Jahr 2025

Mit den elf durchgeführten Kinderklinikkonzerten in elf verschiedenen Kliniken und davon neun, in denen wir zuvor noch keinen Kinderklinikkonzerttag realisiert haben, konnten wir unsere Reichweite erhöhen und unserem Anspruch gerecht werden, deutschlandweit aktiv zu sein. Das Ziel, bei einem halbjährlichen Tour-Rhythmus einen routinierteren Ablauf mit dem Team zu erarbeiten, haben wir erreicht. Jedoch mussten wir feststellen, dass wir aus Kapazitätsgründen aktuell keine Touren im Frühjahr präferieren.

Die steigende Reichweite des Vereins, die höhere Zahl der Unterstützenden, die größere Anzahl an Mitgliedern und drei durchgeführte Touren im Zeitraum von 12 Monaten (September 2023 bis September 2024) brachten uns mit einer hauptamtlichen Stelle sowie zwei Minijob-Stellen an die Grenze unserer Kapazitäten. So kamen wir zu dem Entschluss, Gespräche über weitere Personalressourcen aufzunehmen und das erste Quartal 2025 vor allem der strukturellen Vereinsarbeit zu widmen, um eine Qualitätssicherung für die Zukunft zu gewährleisten.

Im Herbst 2025 planen wir eine Kinderklinikkonzerte-Tour durch sechs Krankenhäuser. Für die Konzerte werden auch 2025 wieder wichtige vorbereitende Maßnahmen, beispielsweise Vorabbesuche möglicher Kliniken, Gespräche mit Kooperationspartnern sowie Experten aus dem Bereich Tour- und Künstlermanagement, das Erstellen von Zeitplänen und das Sammeln von Sachspenden, getroffen. Bereits 2024 haben wir den Nightliner für unsere geplante Tour reserviert.

Zudem liegt ein weiterer Fokus darauf, durch die Kommunikation mit Unterstützenden, die Öffentlichkeitsarbeit und das Schreiben von Fördermittelanträgen den Verein weiterhin finanziell abzusichern.